

Pressemitteilung

Von: Mirjam Frank	Datum: 29.01.2018
Telefon: 0711/1873-787	E-Mail: mirjam.frank@vhs-stuttgart.de

Preisverleihung bei den Stuttgarter Kinderfilmtagen 2020

„Gemeinsam ist man stark!“

Die Stuttgarter Kinderfilmtage waren für Jung und Alt ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Zukunft wohin?“ wurde unter anderem der Film „2040“ gezeigt, der viele Schüler/innen zum Diskutieren angeregt hat. Rund 5000 Besucher/innen füllten die Säle im TREFFPUNKT Rotebühlplatz und den Innenstadtkinos. Mit Spannung sahen und bewerteten die Besucher/innen Filmproduktionen aus aller Welt. Auf der Preisverleihung am Sonntag, den 26.01.2020 prämierte die Kinderjury den Gewinnerfilm.

Auch in diesem Jahr gab die neunköpfige Kinderjury wieder ihr Bestes. Der brasilianische Film „Tito and the Birds“ (Regie: Gabriel Bitar und André Catoto) wurde von der Kinderjury der Stuttgarter Kinderfilmtage 2020 einstimmig zum diesjährigen Siegerfilm gekürt. Der Film führt in eine Welt voller Gefahren, die Tito mit seinen Freunden nur gemeinsam bestehen kann. Eine zeitlos gültige Geschichte, in der die aktuelle Mediengesellschaft eine besondere Rolle spielt.

„Der Film ‚Tito and the Birds‘ ist ein guter Kinderfilm, da er eine schlüssige Dramaturgie hat. Die Kinder lösen ein großes Problem eigenständig und ohne die Hilfe von Erwachsenen“, begründet die Kinderjury. Auch die schlagkräftige Botschaft des Films hebt die Jury hervor: „Lasst euch [...] nicht unterkriegen und haltet zusammen. Gemeinsam ist man stark und meistert jede Hürde! Lasst euch von eurer Angst nicht lähmen oder „versteinern“!“

Die Kinderfilmtage lassen hochwertige Filme aktiv erleben, mit dem Publikum ins Gespräch kommen, Sichtweisen kennenlernen, bieten Orientierung in der Vielfalt der Medienlandschaft, schaffen Medienkompetenz und „sie machen viel Spaß“. So

jedenfalls sehen es die Kinder-Film- und -Radioreporter, die alle Veranstaltungen aktiv begleitet haben.

Der Familienmedientag bot für die gesamte Familie ein Mitmachprogramm, bei dem Interessierte aktiv in die Rolle der Medienmacher/innen einsteigen konnten und sich in Sounddesign, Film- und Trickfilmworkshops ausprobieren durften.

Gespannt war das Publikum auch bei der Aufführung des Stückes „Das kleine Licht bin ich“ ein Lichtspiel-Tanztheater vom T-Werk Potsdam. Die Inszenierung handelte von einer Welt des Staunens, gewoben aus Licht und Schatten und Bewegung, bei dem die Kinder selbst mitspielen konnten.

Die Stuttgarter Kinderfilmtage sind eine Kooperation von vhs stuttgart, dem Stadtmedienzentrum und dem Ev. Medienhaus und werden jährlich von der Stadt Stuttgart und der Landesanstalt für Kommunikation gefördert.